

Überherrn saniert Teufelsburg

Beleuchtung der Burg und Ausschank in Felsberg geplant



36500 Euro zur Sanierung der Teufelsburg bei Felsberg sind bewilligt. Es stehen Arbeiten am Mauerwerk an. Foto: Gerhard Alt

Überherrn. Der Zahn der Zeit nagt am historischen Erbe der Gemeinde Überherrn. Für die Teufelsburg sind umfangreiche Sanierungsarbeiten am Mauerwerk erforderlich. Die dafür notwendigen 36500 Euro hat der Gemeinderat im Kulturhaus einstimmig beschlossen. Mit einem Zuschuss des Landkreises in gleicher Höhe steht nun das Geld bereit, um ab Juni tätig zu werden. Finanziert wird damit eine Qualifizierungsmaßnahme der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen des Arbeiter-Samariter-Bundes. Sie soll unter anderem das Mauerwerk von Schmutz und Vegetation befreien und schadhafte Stellen ausbessern.

Die Verwaltung stellte am Donnerstag auch weitere touristische Maßnahmen dar, die später folgen sollen. Dazu gehören beispielsweise eine Beleuchtung der Burg, eine Ausschankmöglichkeit und ein modernes Informationssystem für Besucher.

Verwittert und verschüttet ist der alte Stadtmauerweg von Berus. Dieser soll als Bestandteil der touristischen Attraktionen der Gemeinde Überherrn in drei Teilabschnitten wiederhergestellt werden. Der Weg führt vom Torhaus Scharfeneck bis hinab nach Altforweiler. Zwei der Sanierungsphasen sind für Juli dieses Jahres vorgesehen, als Projekte in einem internationalen Workcamp mit Jugendlichen aus der ganzen Welt.

Das gesamte Projekt ist mit 30000 Euro veranschlagt und wurde vom Rat einstimmig beschlossen.